

Ausgabe: **03/ 04**

CLUBZEITUNG



Citromobile Utrecht 2004

Foto: Johannes Haas

Redaktion: Thomas Peroutka
Kontakt: hybsi01@aon.at Tel.: +43/ 676/ 423 04 64
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 06.09.04
Nächste Ausgabe: Ende September 2004
Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Inhalt:

<i>EINLEITENDE WORTE</i>	2
<i>Das war die... Osterausfahrt 2004</i>	3
<i>Das war die ... Frühjahrsausfahrt 2004</i>	5
<i>Clubinternas/ News und Splitter</i>	6
<i>Citroën l'amour toujours Stubenbergsee</i>	7
<i>A.C.I. – eine Chance für die österreichische Citroënszene?</i>	8
<i>Oldtimermesse Tulln 2004</i>	10
<i>Freunde der Marke Citroën und ihre Autos – Serie</i>	12
<i>Einladung zur Herbstausfahrt 2004</i>	14
<i>TERMINE & ALLFÄLLIGES</i>	15
<i>Guter Rat</i>	16

EINLEITENDE WORTE

Man glaubt es kaum – die halbe Saison ist um, auch wenn das Wetter meint, uns frühherbstliche Stimmung vermitteln zu müssen.

Einige Aktivitäten sind bereits durchgeführt worden: die Osterausfahrt, die Frühjahrsausfahrt, ein Besuch der Citromobile in Ütrecht und natürlich die Oldtimermesse Tulln.

Seit Februar war unser Club maßgeblich an der Einrichtung des A.C.I. in Österreich beteiligt.

Somit blicken wir auf eine bewegte Zeit zurück und können uns gleichzeitig auf die bevorstehenden Höhepunkte freuen: wir fiebern dem Treffen am Stubenbergsee entgegen, und nach der verdienten Sommerpause läutet die Herbstausfahrt das Ende der Saison ein.

Zwischendurch ist noch die XM-Ausfahrt zu erwähnen – ein Verweis darauf, daß diese Type alle Voraussetzungen zum Klassiker von morgen hat.

In Summe gesehen zeigt unser Club heuer eindrucksvoll, daß mit ein wenig Engagement nicht nur eine Vielzahl von verschiedenen Aktivitäten geboten werden kann, sondern die Pflege der Marke Citroën, die Zusammenarbeit mit dem Mutterhaus und anderen Clubs als erfüllendes Hobby vielen nahe steht. Unser Club präsentiert sich als aktives und harmonisches Gefüge, erfüllt mit der Liebe zur Marke.

All das wäre ohne Euch, liebe Clubmitglieder, Euren Einsatz, Eure Freundschaft untereinander und Eurer Freude an der Sache nicht möglich. Ihr verleiht dem Club das Leben, welches wir alle schätzen.

Dafür danke ich Euch, und hoffe, Ihr macht weiter so!

Thomas Peroutka

Das war die... Osterausfahrt 2004

24.04.04, 09.00Uhr: ein reichlich später Termin für eine Osterausfahrt. Die meisten Naschereien, Osterpinzen und –eier schleppt man bereits als zusätzliche Kilos an seinen Hüften herum. Im Vorjahr stöhnten wir um diese Zeit unter der lähmenden Hitze – daher auch diese Terminwahl. Aber es kommt alles anders – es regnet in Strömen bei +10°C.

Viele lassen sich von diesen unwirtlichen Umständen ins Bockshorn jagen, doch 14 tapfere Citroënisten finden den Weg zum Startpunkt der Rätselrallye in der Excelbergstraße.



Start, Excelbergstraße

Bei einem wärmenden Kaffee werden die Roadbooks verteilt und los geht's – manche auf eigene Faust, die meisten aber im Konvoi.

Die Route führt erst zum Funkturm, dann über die Höhenstraße nach Klosterneuburg, von dort über Maria Gugging zur Windischhütte. Zwischendurch sind Fragen zu beantworten, die kurvenreiche Strecke und der lästige Regen verlangen einiges an Konzentration.

Bei der gediegenen Mittagsjause in der Windischalm werden bereits Antworten ausgetauscht, die Streckenführung diskutiert – für Spaß und Gesprächsstoff ist reichlich gesorgt.

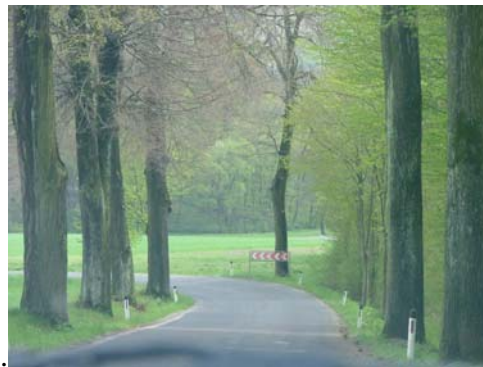


Herzhafte Mittagsjause

Weiter gehts dann ins Tullner Feld, über den Tulbinger Kogel (Besichtigung der Figl-Warte) und die Sofienalpe nach Oberkirchbach zum Restaurant „Bonka“.



Sophienalpenstraße



Kurven und Regen

Das Organistorenteam wertet die mitunter herzerfrischenden Antworten aus, während uns die Betreiber des Restaurants mit Köstlichkeiten verwöhnen. Selbst die Kinder waren mit Eifer dabei – gibt es doch für alle Preise.



Verleihung der Preise an die Kinder



Diskussionsrunde ...

Zum Sieger kürt sich Klaus Boulaxis, gefolgt von Peter Kry und Felix Psihoda, deren Einsatz mit einem monetären Beitrag aus der Clubkassa zum Abendessen belohnt wird.

Über die Auswertung, die Ereignisse und Besonderheiten der Ausfahrt wird noch bis spät in den Abend geplaudert – dem schlechten Wetter zum Trotz hatten alle Spaß und einen abwechslungsreichen Tag!

Thomas Peroutka
Fotos: Johannes Haas

Das war die ... Frühjahrsausfahrt 2004

Zunächst einmal eine Klarstellung. Ein Citroenfahrer kommt nicht wo an, er erscheint! Auch fährt er nicht weg, er entfernt sich...!

Am 15. Mai war es wieder einmal soweit, es war eine Ausfahrt geplant. Folglich erschienen viele Citroen mit ihrer nonconformistischen Fracht am Forstingerparkplatz der Metropole des Waldviertel, also in Zwettl.

Anfängliche Euphorie und ausgiebiges Händereiben der Forstingermitarbeiter waren jedoch vergebens, da, wie jeder weiß, an einem alten Citroen nichts, aber auch nichts kaputt geht! Außer eventuell an so einigen CX von so einigen Citroenfahrern die der Nonchalance etwas zu sehr fröhnen...

Nachdem die prächtigen Fahrzeuge ausgiebig bestaunt und bewundert wurden und auch der DS Club aus Linz eingetroffen war, entfernte man sich gemächlich, zumeist hydropneumatisch gefedert. Erste ungeplante Station war eine der 3 (!) Ampeln in Zwettl. Nachdem also auch dieses hinterlistige Hindernis überwunden war erschien der Tross in Weitra, einer alten schönen, märchenhaften Stadt über jener ein Schloß gemächlich ruht. Trotz unseres Ansturmes ruht das Schloß immer noch...

Weiter ging es von Weitra nach Schrems zur Himmelsleiter, einer ähnlich gewagten Konstruktion wie unsere geliebten Fahrzeuge. Einmal rauf und runter. Die Kinder konnten sich ein wenig austoben, die Fotografen ein paar Fotos machen, die Raucher mußten allerdings leiden... Rauchverbot!

Und schon entfernte man sich wieder und erschien in der Anderswelt, wo es einem allerdings „anders“ wurde. Einziges Glück für das sogenannte Gasthaus war ja nur, daß der Citroen und nicht der Mercedes Club zu Gast war. Unsere stoische Ruhe und Gelassenheit war sicher von Vorteil.

Zum Abschluß wartete die Präsidentenmaschine der Tschechischen Republik auf uns! Na ja, es war einmal die Präsidentenmaschine... Eine Iljuschin denke ich wird es wohl gewesen sein. Dort trank man noch einen Abschiedstrunk und philosophierte über das Dasein eines Citroenisten.

Man entfernte sich anschließend auch von dort!

Zabi.

PS: Bilder der Ausfahrt auf www.citrobella.com

Clubinternas/ News und Splitter ...

▪ Clubbeitrag

Es sei nochmals erwähnt, daß für die Saison 2003/ 2004 ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von Euro 25,- festgelegt worden ist. Bitte diesen Betrag einzahlen auf:

Konto Nummer: 200 102 622 76 **ACHTUNG! NEUE KONTONUMMER!!!!**

Bankleitzahl: 14.200

Bank: easybank

Lautend auf: Peter Möller, Les Amis de Citroen d` Autriche

BITTE ALS ZAHLUNGSZWECK ANGEBEN: MGB 2003/ 2004!!!!!!

▪ Personelles

In Zukunft unterstützen Walter und Sabine Fila Peter Möller bei der Wartung unserer homepage. Peter ist nicht nur Kassier unseres Clubs und Mitorganisator von Stubenbergsee, sondern engagiert sich auch im Organisationskomitee der „toyrun“ – einer karitativen Motorradveranstaltung. Somit wird er ein wenig entlastet – und die homepage ist immer top aktuell! Danke vielmals an Sabine und Walter!

▪ Veteraneninfoservice

ÖMVV und ÖAMTC sind in Oldtimerfragen eine Kooperation eingegangen. Das Resultat ist das Veteraneninfoservice, welches die bereits bestehende Verteilerlogistik des ÖAMTC zur Information und Dienstleistung nützt: Clubs haben die Möglichkeit, auf diesem Wege Ihre Veranstaltungen einem breiten Publikum näher zu bringen, dem „einfachen“ Autofahrer einerseits, als auch anderen Clubs andererseits. Umgekehrt hat der interessierte Autofahrer Zugang zu den Clubs, deren Aktivitäten, als auch Dienstleistungen, wie z.B. Autovermietung für besondere Anlässe (Hochzeiten, Filmaufnahmen, ...), Hilfe bei Ersatzteilversorgung, ... Unser Club ist Teil dieses Netzwerkes. Daher werden auch in Zukunft vermehrt Informationen, vor allem Termine anderer Clubs hierorts veröffentlicht.

▪ „Stubenbergsee“ 2005

Nach zwei Jahren kennen wir die schöne Gegend rund um den Stubenbergsee – daher wird dieses Treffen im kommenden Jahr in eine andere sehr reizvolle Gegend verlegt, nämlich ins Weinviertel. Noch während der Tullner Oldtimermesse erklärte sich Hr. Karl Prochazka spontan bereit, dieses Treffen zu organisieren. Erste Ideen wurden schon erörtert: eine Schlösser-Tour, Weinverkostung, Bademöglichkeit, Übernachtung mit Festessen in einem Liechtensteinschloß, ... Wir danken Hrn. Prochazka für seine tatkräftige Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf dieses Event!

▪ Tulln 2005

Während die heurige Messe noch in vollem Gang war, fanden schon Gespräche zur Gestaltung des nächstjährigen Standes statt. Vom DS-Club wurde angeregt, eine Citroën-Straße aufzubauen, innerhalb derer jeder Club eine individuelle Szene gestalten kann. Dies entspricht auch ganz dem A.C.I.-Gedanken. Weiterführende und detailliertere Meetings zu diesem Thema wird es ab Herbst geben.

Einladung zur Citroën l'amour toujours 2004



Stubenbergsee



vom 09.07.04 bis 11.07.04

mit DS - Sondertreffen

Fr. 09.07.04

Anreisemöglichkeit, der Tag steht für Eigenaktivitäten zur freien Verfügung

bis ~18.00Uhr: Zimmervergabe

bis ~19.00Uhr: Zimmerbezug, Einrichten am Campingplatz, etc.

ab 19.00Uhr: Abendessen im Hotel Michelhof mit Open End

Sa. 10.07.04

ab 09.00Uhr: Einfinden am Treffpunkt zur Ausfahrt

09.30Uhr: **Ausfahrt**

nach Rückkunft freie Verfügung – als Alternative steht ein Besuch im Schloß und Tierpark Herberstein am Programm

ab 19.00Uhr: Versammlung der Teilnehmer am Treffpunkt

19.00Uhr: Abendgala im Schloß Stubenberg; pp ~ 40,-- Euro

So. 11.07.04

ab 9:30Uhr: Einfinden am Treffpunkt

10.00Uhr: gemütliches Beisammensein, ev. Ausfahrt nach Graz mit Open End

Unterkünfte:

Seepension ERLA pp 38,25 Euro NF

Michelhof: pp 28,-- Euro NF

Eintritt:

10,-- Euro/ PKW und Lenker/ in; 05,-- Euro per Mitfahrer/ in

Ansprechpartner:

Alexander FETTY

Tel.: +43/ 664/ 3607228

Peter MÖLLER

Tel.: +43/ 650/ 3222613

email: cojote@chello.at



A.C.I. – eine Chance für die österreichische Citroënszene?

Mit dem 25.10.1998 werden die wenigsten Citroënfahrer etwas anfangen können – außer es handelt sich um Eingeweihte oder jemand hat zufällig an diesem Tag Geburtstag.

In Wirklichkeit war dieser Tag zurückblickend gesehen ein Meilenstein in der Geschichte der österreichischen Citroënclubszene, der im Zuge der aktuellen Entwicklungen wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Um die Mittagszeit jenes denkwürdigen Tages trafen einander Vertreter der wichtigsten Citroënclubs in Krems und folgten somit einer Einladung der erst in Gründung begriffenen Les Amis. Anwesend waren so der OECC, 2CV-Club Graz, DS Club Österreich, DS Club Linz, IG-BX, IG-GS, 2CV Club Hatzendorf und die Les Amis. Schriftliche Stellungnahmen lagen vor vom Traction Avant Club und vom HY-Club. Thema des Meetings war die Diskussion einer club- und somit typenübergreifenden Zusammenarbeit.

Soweit ich weiß kann dieses Meeting als einziges dieser Art bis dato in Österreich angesehen werden. Alte Spannungen und Ressentiments wurden damals nach vielen Jahren erstmalig überwunden, und man fand nach langer Zeit eine Basis zu einem Gedankenaustausch.

Leider währte dies nur kurz. Scheinbar waren manche Gräben doch zu tief, bzw. alt gewohnte Verhaltensweisen zu sehr verinnerlicht. So verkümmerte dieses aufkeimende Pflänzchen eines breiten Diskussionsforums.

Nun, 6 Jahre nach den Bemühungen der Les Amis, ist es wieder abzusehen, daß eine ähnliche Entwicklung vom A.C.I. angestoßen wurde, leider und erfreulich zugleich.

Wie in der letzten Ausgabe kurz ausgeführt ist der A.C.I. seit 2003 der von Citroën Paris anerkannte Dachverband aller Citroënclubs. Hauptaufgabe des A.C.I. ist die Interessensvertretung der Clubs gegenüber dem Mutterhaus, auch auf nationaler Ebene. So sollen auch in Österreich 2 Vertreter gewählt werden, die dann den Kontakt zu Citroën Österreich einerseits und zum A.C.I. andererseits bzw. allen österreichischen Citroënclubs halten.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit dem Mutterhaus vor allem im Oldie-Bereich zu intensivieren. Der eventuelle finanzielle Einsatz der Clubs (Reisen der Vertreter zu ACI-Meetings, etc.) sollte so durch die Umwegrentabilität wieder den Clubs zu Gute kommen, welche auf diese Weise auch untereinander verstärkt zusammenarbeiten sollten.

LEIDER bedarf es wie in so vielen Bereichen in Österreich erst eines Anstoßes bzw. des Drucks von Außen, daß Initiativen gesetzt werden. Wie die Geschichte zeigt, haben es die österreichischen Citroënclubs aus eigener Kraft nicht geschafft, die selbst gemauerten Wände einzureißen.

ERFREULICH ist, daß nun die Chance besteht, am 25.10.1998 anzuknüpfen und einen langfristigen, aber dafür umso zukunftsorientierteren Prozeß in Gang zu bringen. Letztendlich sitzen alle Citroënclubs in einem Boot, sind sie doch alle mit den selben Problemen konfrontiert.

So waren es nun im März 2004 wieder die Les Amis, die sich der Herausforderung stellten und österreichweit aktiv wurden.

Wir kontaktierten alle uns bekannten und registrierten Citroënclubs, auf der Suche nach Mitstreitern auf Clubebene bzw. nach Kandidaten für die Wahl der A.C.I.-Verteter.

Es wurden Gespräche geführt mit:

- DS-Club Österreich, Hr. Schmickl: kein Interesse
- Traction Avant Club, Hr. Werther: Interesse, aber passiv, sprich möchte über den weiteren Fortgang informiert werden
- 2CV-Club Graz, Hr. Arzberger: kein Interesse
- C3-Club, Hr. Meierhofer: prüfen noch
- Österreichischer Citroënclub, Hr. Jung: mittleres Interesse

Viele Clubs werden hier deswegen nicht genannt, da sie ohnedies aufgrund der entsprechenden Mitgliedschaft durch den OECC vertreten sind, oder da sie vereinsrechtlich nicht registriert sind. Somit lag es an zwei Clubs, Kandidaten zu nennen.

Hr. Jung hat seinerseits auch schon ein Gespräch mit Fr. Petz, Citroën Österreich, geführt und erreichte als ersten Erfolg eine Kostenbeteiligung des Mutterhauses an den Spesen, welche für die Teilnahme der österreichischen A.C.I. Vertreter an diversen internationalen Meetings anfallen.

Die Les Amis haben bereits Ende März einen Kandidaten nominiert, welcher umgehend vom OECC anerkannt wurde. Somit erfolgte schon im April die offizielle Nennung an den A.C.I. und an Citroën Österreich, sowie die Anmeldung für das nächste A.C.I. Meeting, welches im Rahmen des ICCCR in Interlaaken, Schweiz, stattfindet.

Unser Vertreter ist Hr. Alexander Fetty, der aufgrund seines umfassenden Wissens um Fahrzeuge von Citroën (Typologie, Technik), seiner guten Beziehungen ins Mutterhaus (Wien, Paris), seiner Sprachkenntnisse, sowie auch seiner freien Zeiteinteilung als erste Wahl zu sehen ist. Schließlich ist er auch aus diesen Gründen unser ÖMVV-Registrierungsbeauftragter (neben Niko Boulaxis und Ulrich Wenko) und Technischer Ratgeber.

Seitens des OECC wurde Mitte April Hr. Manfred Buchgeher, in 2CV-Fahrer Kreisen bekannt als „Turbo“, als A.C.I. Vertreter nominiert. Im Rahmen eines Meetings am 05.06.04 konnten der Vorstand der Les Amis, als auch Hr. Fetty Hr. Buchgeher ein wenig näher kennenlernen und sich auch von seiner Eignung als A.C.I. Vertreter überzeugen, ist er doch auch Hr. Jungs designierter Nachfolger als Präsident des OECC ab 2005.

Ich denke, daß nun ein Weg beschritten wurde, der sofern konsequent verfolgt, langfristig eine Bereicherung der nationalen wie internationalen Citroënszene darstellen wird. Mit entsprechender Unterstützung von allen Seiten sollte sich nach einiger Zeit der A.C.I. auch in Österreich etabliert haben. Wünschenswert ist, daß spätestens dann auch die anderen Clubs, registriert oder „Freelancer“, von der Idee und Umsetzung des A.C.I. überzeugt sind und sich dazu hinreißen lassen, mit an Bord zu kommen.

Somit bleibt, dem A.C.I. und seinen Vertretern Gutes Gelingen und viel Erfolg zu wünschen!

Thomas Peroutka

Oldtimermesse Tulln 2004

Wie auch schon in den letzten Jahren waren die Les Amis de Citroën d'Autriche wieder mit einem Clubstand auf der Oldtimermesse Tulln 2004 vertreten (Halle 5, Stand 520). Das Motto des diesjährigen Standes lautete "Savoir Vivre" – als Reflexion des Clublebens und Präsentation der Clubaktivitäten.

Als zentraler Punkt fungierte der "Prostamtsbus" – ein als fahrender Schankbetrieb umgebauter Citroën HY, der rustikales Ambiente mit nostalgisch noblem Flair elegant verbindet (www.prostamtsbus.com). Davor waren Sitzgelegenheiten als auch vier Barriquefässer als Stehpulte platziert.

Zur Labung des Standbesuchers wurden Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen gereicht. Darüber hinaus präsentierte das Weingut Familie Salzl, Illmitz, (www.familiesalzl.at) einen Welschriesling 2003 (QW, trocken), einen Zweigelt 2002 (QW, trocken) und für besondere Genießer einen Ausbruch Cuvee 2001 (süß). Passend dazu stellten wir Brötchen und französischen Käse bei.

Diese einladende Kommunikationszone wurde beidseits flankiert von jeweils zwei Citroën berühmter Leute:

Citroën 11CV, Bj 51: Dr. Kurt Waldheim

Citroën 2CV, Bj 82: Dr. Erhard Busek

Citroën DS, BJ 73: Dr. Marius Mautner-Markhof

Citroën CX Prestige, BJ 79: Erich Honecker



Die Les Amis in Tulln 2004

Auf Schautafeln wurden sowohl die Typenscheine, aus welchen die o.e. Erstbesitzer zu entnehmen waren, als auch die Lebensläufe dieser Persönlichkeiten gezeigt.

Über allem lief eine Videobeamer-Präsentation, welche einen repräsentativen Querschnitt der Aktivitäten der Les Amis de Citroën d'Autriche aus den Saisonen 2003 bis 2004 geboten hat.

Die Novität des heurigen Clubstandes war jedoch die Vorstellung des A.C.I. (Amicale Citroën Internationale), des offiziellen Dachverbandes aller Citroënclubs und Bindegliedes zum Mutterhaus. Mit Hrn. Alexander Fetty stellen die Les Amis de Citroën d`Autriche einen der beiden österreichischen A.C.I.-Vertreter. Seine Kooperation mit dem hiesigen Mutterhaus, Citroën Österreich, 1230 Wien, wirkte sich bereits in der erstmaligen Unterstützung des Clubstandes aus. Citroën Österreich stellte eine Reihe von Werbematerialien, darunter auch verschiedene Ausgaben der "Rendez - Vous", zur Verfügung. Die Les Amis de Citroën d`Autriche bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich!

Vielen Dank auch an alle anderen Sponsoren und Unterstützer (SUPERMAG [www.supermag.at], Fa. Birner, Fa. Prosynth, Fa. Brünner Erdbewegungen, 13. ICCCR Schweiz) und den vielen Helfern, welche tatkräftig am Entstehen des Messestandes mitgewirkt haben!!!

Unser Auftritt auf der heurigen Messe wurde ein voller Erfolg. 25.000 Messebesucher wurden an diesem Wochenende gezählt, 70 Clubs präsentierten sich. Wir belegten den hervorragenden 17. Rang in der messeinternen Wertung.



dichtes Gedränge am Clubstand

Das Interesse an unserem Stand war riesig, wir konnten uns vor Anfragen nicht mehr erretten. Einige unserer Materialien gingen schon samstags zur Neige. Wir konnten nicht nur neue Mitglieder im Club begrüßen, sondern auch viele Interessenten für die Citroën-eigene Zeitschrift „Rendez- Vous“ gewinnen.

Unsere Aktivitäten und Treffen wurden begeistert aufgenommen, auch unsere Clubzeitung war im Handumdrehen vergriffen. Das 13. ICCCR wurde vorgestellt und mit Erfolg promotet.

Am Samstag, 05.06.04, fand ein Meeting zum Thema A.C.I. mit Hrn. Buchgeher (OECC), Hrn. Schmickl (DS-Club) und dem Vorstand der Les Amis statt. Das Gespräch verlief äußerst positiv, auch der DS-Club kann sich mittlerweile mit dem Gedanken des A.C.I. anfreunden, ja mehr noch, es wurden bereits gemeinsam Pläne geschmiedet...

Auch die Besucher der anderen Citroënclubs (IG-BX, IG-GS, Hydraulischer Stammtisch, OECC, DS-Club Linz, Traction Avant Club) wurden über den A.C.I. informiert und zeigten sich durchaus interessiert. Manche gemeinsame Aktivität wird bereits geplant ...

Thomas Peroutka

Freunde der Marke Citroën und ihre Autos – Serie

„Rainman“

Nein, ich werde nicht am Stubenbergsee sein, und ihr könnt froh darüber sein. Oder soll das ganze Wochenende verregnet sein? Eben.

Der Zusammenhang, meinen Prestige aus der Garage zu fahren und der sich blitzartig verdunkelnde Himmel, ist definitiv.

Mein Auto war auf der Tullner Messe in Halle 5 versteckt. Darum gab's nur kurze Schauer weil die Wettergötter ihn wegen der vielen Fahrzeuge nicht so genau lokalisieren konnten.

Aber, die Messe ist aus (Sonntag, 18.03 Ortszeit) ich schwebe aus der Halle - ZACK und die Regenschirme öffnen sich! Aber, ich lasse mir die gute Laune nicht verderben, bewege mich auf die Stockerauer Autobahn. Eigentlich auch ganz nett. Der einarmige Wischer, aus meiner Sicht die effektivste Art, den Regen von der Scheibe zu kriegen, fegt lautlos die Tropfen beiseite. Die Klimaanlage sorgt für den beschlagfreien Ausblick auf die kleinen Isettas und Loyds, die mit den Wasserpfützen kämpfen. Die Engländer mit Verdeck haben teilweise Schirme IN den Autos. Eigentlich komisch, die Autos wurden in einem Land erzeugt wo's sowieso ständig regnet. Sollten besser U-Boote produzieren.

Ha, den Jaguar hab ich auch von der linken Seite gedrängt, was glaubt der eigentlich?

Es ruckelt kurz. Ups. Es ruckelt nochmals. Ah-Oh.

Ich werde langsamer. Noch langsamer. Rolle auf dem Pannestreifen aus, wie selbstverständlich. Ich bin Botaniker. Die Stiefmeingiesschen sind um diese Jahreszeit am Strassenrand besonders schön zu betrachten, oder was habt ihr geglaubt?

Ich rufe 123 und werde sehen, was der Club so bringt.

In der Zwischenzeit rollt der Jaguar elegant vorbei, der Loyd schnurrt vorüber, die Isetta hupt freundlich. Grummel. Genau das hat mir genau dort noch gefehlt.



Eduard beim „Atomisieren“

Nach kurzer Zeit ist der abgerutschte Benzinschlauch lokalisiert und ich fummle ihn wieder an die richtige Stelle während mir der Arbö Mensch die Taschenlampe hält. Ich bin nicht geschickt - aber der hatte die Fertigkeit wie ein Industrieroboter nach einem Kurzschluss.

Alles geritzt, ich fahre wieder.

Das Baumwolltuch (Fussfrei) mit dem ich noch vor einer Stunde kleine Atome vom Lack gehaucht habe, dient jetzt dazu das Lenkrad vor meinen ölverschmierten Bergarbeiterhänden zu schützen.

Meine Laune bessert sich, nähere mich der Stadt, stelle mich in die Garage.

Die Wolken sind wie weggeblasen, die Sonne strahlt, Eisgeschäfte wischen das Wasser von den Tischen und im Schanigarten werden die Plätze knapp.

Hat mir trotzdem Spaß gemacht.

Ich sehr beschäftigt in den nächsten Tagen. Die NASA hat sich gemeldet, es geht um irgendwelche weltweiten klimatischen Veränderungen, keine Ahnung was die von mir wollen. Roland Emerich ist sauer, er hat gemeint, wenn er von dem Phänomen Kenntnis gehabt hätte, wäre „The day after tomorrow“ billiger zu machen gewesen.

Das Äthiopische Aussenministerium hat mir ein mail geschickt, sie planen dort Wassermelonen anzubauen oder sowas.

Ich glaube in Zukunft werdet ihr mir die Ausfahrten verheimlichen und verbieten, auf eigener Achse anzureisen - denkt an meine Worte!

Schönen Tag Euch allen, die Woche bleibt übrigens trocken, ich bin mit dem XM unterwegs, der hat keine Klimaanlage, dürfte also so um die 27 Grad bekommen.

Eduard „The Rainman“ Kohl
Foto: Johannes Haas

Anmerkung der Redaktion: damit eine Serie ihrem Namen gerecht wird sollten noch einige Artikel folgen!
Wer also über sein Auto per se oder Erlebnisse mit diesem berichten will – hier habt Ihr ausreichend Platz und Gelegenheit dazu!!!!

Einladung zur Herbstausfahrt 04. + 05.09.04

Ich möchte Euch herzlichst zur diesjährigen Herbstausfahrt einladen. Auf mehrfachen Wunsch vieler Mitglieder werden dieses Jahr ein paar bekannte Orte vom letzten Jahr auftauchen.

Treffpunkt ist, wie auch schon im Vorjahr, **um 09.30Uhr** der Parkplatz auf der A1, Raststation **Ansfelden**, in Fahrtrichtung Salzburg.



Von dort geht es über die Panoramastraße nach Puchkirchen zum Holzwirt und seinem Hexenkessel. Dort gibt es nach der Zimmerzuteilung einen großen 'Wiener Suppentopf'. Damit sollte der kleine Hunger besänftigt sein. Den Großen solltet Ihr Euch für den Abend aufheben.

Sobald der Topf leer ist, fahren wir im Konvoi nach Haag am Hausruck zur Sommerrodelbahn.

Wer nicht selber aus der Rinne fliegen will, hat die Möglichkeit, sich auf den 'Weg der Sinne' zu begeben.



Nachdem Ihr genug blaue Flecken habt, geht es wieder zurück zum Holzwirt. Dort stellen sich die Fahrzeuge in Formation auf einer Wiese auf und es wird ein Hubschrauber, geschmückt mit unserem Cit-Banner, in der Mitte landen. Er steht dann für Photos oder Rundflüge zur Verfügung.

Anschließend gibt es ein großes Feuerwerk und gleich danach ein saftiges Spanferkel. Wenn dieses den letzten Grunzer getan hat bleibt Zeit zum gemütlichen Zusammensitzen oder zum Vergnügen im Hexenkessel.



Am Sonntag, nach einem ausgiebigen Frühstück, fahren wir durch die herrliche Landschaft zum Technikmuseum in Bad Ischl.

Nach so viel Nahrung für die grauen Zellen gibt es danach etwas für unseren Magen zu tun.

Sollte es die Zeit erlauben, und Ihr noch nicht schlapp gemacht habt, besichtigen wir noch die Kaiservilla. Nach Gruß und Kuss geht's dann wieder in Richtung Heimat.



So hätte sich das der Klaus halt vorgestellt. Damit es auch so schön wird wie das letzte Mal, benötige ich Eure Anmeldungen so bald als möglich. Es geht um Eure Zimmer und das Essen.

Die Kosten betragen
Mitglieder Erwachsene **40€**
Mitglieder Kinder **25€**
Gäste Erwachsene **50€**
Gäste Kinder **30€**

Im Preis **inkludiert** sind: der Suppentopf, die Übernachtung mit Frühstück, die Sommerrodelbahn, das Feuerwerk, das Spanferkel und das Museum.

Ich hoffe, Euch alle begrüßen zu dürfen und freue mich auf zwei herrliche Tage unter Freunden!

Klaus Boulaxis - Euer Obmann

P.S.: Beim Abendessen gibt's noch eine Überraschung!



**Erdbewegung & Deichgräberei
Baggerarbeiten**

LKW Sand
Ladekran Schotter
Wir bemühen uns um Bewegung
Bagger Humus
0676/719 22 66
Kleinbagger Bauschutt

brüNNER
TRANSPORTE

2490 Ebenfurth Annagasse 4 02624/538 89
0676/719 22 66

LKW Ladekran Bagger Kleinbagger **AUSHUB- und ABBRUCHARBEITEN** Sand Schotter Humus Bauschutt

TERMINE & ALLFÄLLIGES

Woe 19. - 20.06.04:

Citroen-Treffen am Badensee Mooslandl, Info: IG-BX

Woe 02.07.04:

ARBÖ Classic; Info: arboe.admont@aon.at

WOE, 09. – 11.07.04: Citroën l'amour toujours 2004, Stubenbergsee

Woe 17.07. – 18.07.04:

2. Depotdrom-Treffen; Info: www.citroen-sammlung-peters.de

13.08. – 15.08.04:

13. ICCCR in Interlaaken, Schweiz

Woe 13. – 15.08.04:

11. Dolomitentreffen der Oschtiroler Döschifahrer in St. Johann im Walde; Info: OECC

Woe 27. – 29.08.04:

1. Indian Summer Treffen am Dobra Stausee im Waldviertel; Info: OECC

WOE, 04.+05.09.04: Herbstausfahrt

Guter Rat ...

muß weder teuer sein noch lange auf sich warten. Professionelle Unterstützung bei verkehrsrechtlichen Belangen, zivilrechtlichen Auseinandersetzungen oder gar bei strafrechtlicher Verfolgung ist oft durch nichts zu ersetzen.

Mehrere unserer Clubkollegen können bereits von einer erfolgreichen Zusammenarbeit berichten – in versicherungstechnischen Angelegenheiten, arbeitsrechtlichen Meinungsverschiedenheiten oder um die Verschuldensfrage nach einem Verkehrsunfall zu klären.

Selbst als Gewerbetreibender fühlt man sich immer gut und professionell betreut!

Sollte es mal notwendig sein – wendet Euch vertrauensvoll an:

RECHTSANWALT
MAG. NIKOLAUS BAUER
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

1010 WIEN • ROTENTURMSTRASSE 19/STIEGE 2/36
Telefon +43 1 532 65 65-0 • Telefax +43 1 532 65 65-11

Ig
Thomas
(redaktioneller Beitrag)

Vorstand

Obmann

Klaus Boulaxis
Alhaming 39
4511 Alhaming
email: Klaus.b.cx@telering.at

Kassier

Peter Möller
Patrizig. 9/12
1210 Wien
email: cojote@chello.at

Schriftführer

Thomas Peroutka
Landeggerstrasse 11
2490 Ebenfurth
email: hybsi01@aon.at



Das Ultimative
Magnetspiel